

HIGHLIGHTS Internationale Kunstmesse München 2017

Publikumstage: 25. - 29. Oktober 2017

Residenz München

Residenzstraße 1, 80333 München

PRESSEMITTEILUNG

Kaufkräftiger HIGHLIGHTS-Start

Werke von Miro, César und Feininger wechselten bei der Vernissage bereits ihre Besitzer

Die HIGHLIGHTS Internationale Kunstmesse München öffnete am Dienstagnachmittag (24.10.17) ihre Tore. Und Sammler, Museumskuratoren, Prominenz aus Politik und Wirtschaft strömten in die Residenz. Mehr als 2.000 Besucher kamen zur Vernissage der schönsten und hochkarätigsten Kunst – und Antiquitätenmesse zwischen Kap Arkona und Zugspitze, die einmal mehr die Bedeutung und Potenz des Kunsthandelsplatzes Deutschlands unterstreicht. Die von einem Kreis renommierter Kunsthändler 2009 gegründete Verkaufsschau ist in München ein gesellschaftliches Ereignis geworden. Sie hat sich etabliert als unvergleichliche Bühne für außergewöhnliche, hochqualitative Kunstwerke verschiedener Epochen und als Treffpunkt für Kunstliebhaber und Connaisseurs aus dem In- und Ausland.

Bereits während der Vernissage konnten viele der 38 Aussteller erste Verkäufe tätigen. Die Galerie Thomas bezauberte einen Sammler aus den USA mit einem marktfrischen Werk von Juan Miro, dessen Preis über 1 Million Euro lag. Eines ihrer besten Exponate gab auch die Porzellanspezialistin Elfriede Kirsch von Langeloh Porcelain in neue Hände. Für eine Summe im unteren sechsstelligen Eurobereich erwarb ein vom Charme des frühen Porzellans entfachter Mittvierziger das einzige noch existierende, annähernd lebensgroße Paar Mandelkrähen, die 1730 im Auftrag August des Starken in der Meissner Porzellanmanufaktur nach Modellen von Johann Joachim Kaendler gefertigt wurden. Bei der Nachkriegskunst sind Werke von Willi Baumeister gefragt. Für eine hohe fünfstelligen Summe erwarb ein Sammler bei Galerie Schlichtenmaier die kleine Leinwand „Flieg Phantome VIII“ aus dem Jahr 1953. Schlichtenmaiers Highlight, das mit 580.000 Euro ausgepreiste, rare Frühwerk „Maschine auf Dunkel, Rot-

Olive“ von 1924 ist bereits reserviert. Einen spontanen Kauf erlebte Peter Mühlbauer. Die von ihm für knapp 100.000 Euro angebotene klassizistische Konsole aus Genua geht in den nächsten Tagen in einen Pariser Sammlung.

Besonders kauffreudig zeigten sich die Vernissage-Besucher im vier- und fünfstelligen Preisbereich. Die Galerie Ruberl konnte eine deutsche Sammlung mit einem übermalten Porträt von Arnulf Rainer bereichern. Wenige Stunden nach der Eröffnung fand der außergewöhnliche, mit handschriftlichen Druckanweisungen des Künstlers ausgestattete Probedruck zu Juan Miros Radierung „Pro verbi – Salvat Pappaseit“, den die Galerie Française direkt aus dem Besitz des Verlegers Gustavo Gili erwerben konnte, einen Interessenten. Am Gemeinschaftsstand des Kunstsalons Art Salzburg, an dem sich unter anderem die Galerien Konzett, Ruberl und Johannes Faber präsentieren, konnte auch ein an die Arte Povera angelehntes Material-Relief von César aus den 1950er Jahren, das von Galerie von Salis angeboten wurde, veräußert werden. Wie auch das von Thole Rotermund an einen neuen Besitzer weitergereichte Aquarell einer Stadtansicht von Lyonel Feininger aus dem Jahr 1943 lagen all diese Exponate im mittleren fünfstelligen Preisbereich. Zeichnungssammler wurden fündig bei Florian Sundheimer und Dr. Moeller & Cie. Der Münchner Sundheimer konnte im unteren fünfstelligen Eurobereich eine Vorzeichnung von Paul Delvaux zu seinem Gemälde „Promenade la Nuit“ verkaufen, beim Hamburger Dr. Moeller fand ein Landschaftsaquarell aus dem späten 19. Jahrhundert des hierzulande wenig bekannten, in Frankreich für seine subtile Licht- und Farbführung geschätzten Henri Harpignies einen neuen Liebhaber. Das Kaufinteresse zieht sich durch alle Epochen Gattungen hindurch. Der Münchner Galerist Karl Pfefferle, der zum ersten Mal an der HIGHLIGHTS teilnimmt, überzeugte mit Bernd Zimmers großer Leinwand „Kristallwelt. Pfad“ von 2017 zum Preis von 40.000 Euro einen neuen Sammler. Über den Ankauf eines expressiven „Grablegungschristus“ aus Spanien um 1600 ist der Skulpturenspezialist Dr. Rainer Jungbauer mit einem deutschen Museum im Gespräch, während die Galerie Ludorff für einen Interessenten das große Gemälde von Karin Kneffel aus dem Jahr 2002, das mit der ihr typischen Raffinesse einen Hund auf einem reich ornamentierten Teppich zeigt und preislich etwas unter 200.000 Euro liegt, reserviert hat. Gleich zwei Mal ein und das selbe fotografische Motiv konnte die Fotoexpertin und Erstaustellerin Ira Stehmann veräußern. Christopher Thomas' München-Landschaft mit einer wie ein Ufo leuchtenden Allianzarena, das in einer Auflage von 7 Abzügen ediert wurde, ging für jeweils 7.000 Euro in neue Hände.

Die HIGHLIGHTS Internationale Kunstmesse München ist bis Sonntagabend geöffnet. Es werden Kunstwerke von der Gotik bis zur Gegenwart gezeigt.

Pressekontakt

Simone Nickl Public Relations
sn@nickl-pr.de
089 4807103

ORT

Residenz München, Eingang Hofgarten, Residenzstraße 1
D - 80333 München

TERMINE

Vernissage: 24. Oktober 2017, 14.00 - 21.00 Uhr
Presserundgang: 24. Oktober 2017, 11.00 - 13.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN

25. - 29. Oktober 2017, 11.00 - 19.00 Uhr
Langer Abend,
Donnerstag, 26. Oktober 2017, bis 22.00 Uhr

ANSPRECHPARTNER

HIGHLIGHTS - Internationale Kunstmesse München - GmbH

GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Christian Eduard Franke-Landwers, Dr. Alexander Kunkel

MESSELEITUNG:

Juana Schwan,
schwan@munichhighlights.com

KAUFMÄNNISCHE LEITUNG:

Daniela Dölling,
doelling@munichhighlights.com

Teilnehmer / Participants HIGHLIGHTS 2017

1. Beck & Eggeling International Fine Art, *Düsseldorf/Wien* (B5 & B6)
2. Galerie Brockstedt, *Berlin* (C3)
3. Esch Kunsthandel, *Düsseldorf* (C7)
4. Galerie Johannes Faber, *Wien – Kunstsalon Art Salzburg* (B6)
5. Galerie Française, *München* (C1)
6. Christian Eduard Franke Kunsthandel, *Bamberg* (C9)
7. Kunsthandel Giese & Schweiger, *Wien* (D3)
8. Kunsthandel Hagemeier, *Frankfurt am Main* (C10)
9. Galerie Stephen Hoffman – Fine Art Photography, *München* (A9)
10. Europäische Skulpturen - Dr. Rainer Jungbauer, *Straubing* (D1)
11. Galerie Koch, *Hannover* (B4)
12. Galerie Konzett, *Wien – Kunstsalon Art Salzburg* (B6)
13. Kovacek Spiegelgasse Gemälde Glas, *Wien* (D2)
14. Kunkel Fine Art, *München* (C4)
15. Langeloh Porcelain, *Weinheim* (D7)
16. Galerie Ludorff, *Düsseldorf* (D8)
17. Galerie Luzán, *Berlin* (C5)
18. Galerie Maulberger, *München* (B2)
19. Dr. Moeller & Cie. Kunsthandel, *Hamburg* (A5)
20. Kunsthandel Peter Mühlbauer, *Pocking* (C6)
21. Galerie Karl Pfefferle, *München* (A3)
22. Thole Rotermund Kunsthandel, *Hamburg* (B1)
23. Galerie Ruberl, *Wien – Kunstsalon Art Salzburg* (B6)
24. Thomas Salis, *Salzburg – Kunstsalon Art Salzburg* (B6)
25. Galerie Schlichtenmaier, *Grafenau/Stuttgart* (A8)
26. Galerie Schwarzer, *Düsseldorf* (D4)
27. Senger Bamberg Kunsthandel, *Bamberg* (A2)
28. Ira Stehmann Fine Art, *München* (B3)
29. Stockebrand + Uekermann Kunsthandel, *Berlin* (D5)
30. Galerie Florian Sundheimer, *München* (A7)
31. Galerie Thomas, *München* (C11)
32. Kunsthandel Dr. Eva Toepfer, Bech-Kleinmacher, *Luxemburg* (A1)
33. Galerie Utermann, *Dortmund* (A4)
34. VKD Jewels, *London / Mailand* (D9)
35. Galerie von Vertes, *Zürich* (C8)
36. Kunst und Antiquitäten Almut Wager, *München* (C2)
37. W&K Wienerroither & Kohlbacher, *Wien/New York* (D6 & B6)
38. Galerie bei der Albertina • Zetter, *Wien* (A6)



Geschäftsführer der HIGHLIGHTS:
Christian Eduard Franke-Landwers und Dr. Alexander Kunkel

